



**Praxismanagement:**

## Zahnarztsoftware für digitale Zukunft

CHARLY ist ein absolutes Ass in der Amortisation und nachweisbar ein starker Umsatztreiber mit ausgeprägtem Jagdinstinkt. Mit zahlreichen, durchdachten Funktionen – wie der befundorientierten Behandlungsplanung, der lückenlosen Prozessorientierten Abrechnung (P.O.A.) und einem transparenten Controlling – sorgt CHARLY für mehr Umsatz und mehr Möglichkeiten, Ihre Praxis erfolgreich zu managen.

Wir laden Sie herzlich ein, persönlich zu entdecken, wie schnell sich ein Wechsel

zu CHARLY bezahlt macht. Oder wie CHARLY Ihren Einstieg in die eigene, digitale Praxis erleichtert.

*Lassen Sie sich vorrechnen, wie sehr sich CHARLY für Ihre Praxis lohnt.*

**solutio GmbH**  
**Zahnärztliche Software**  
**und Praxismanagement**  
**Tel.: 07031 4618-700**  
**www.solutio.de**

IDS: Halle 11.2, Stand R010/S019



QR-Code zum Video „CHARLY – Das Prinzip Vorsprung“. QR-Code einfach mit dem Smartphone scannen (zum Beispiel mithilfe des Readers Quick Scan).

ANZEIGE

**astron**  
**CLEARsplint®**

MMA-FREI  
 REPARATUR-FÄHIG  
 THERMO-PLASTISCH  
 TRAGE-KOMFORT  
 MEMO-RY-EFFEKT  
 DAUERHAFT TRANSPARENT  
 ÄSTHETIK  
 SCHUTZ

**IDS 2013**  
 Halle 10.2, Gang 0, Stand 041

**KENTZLER KASCHNER DENTAL TOPDENT®**

KENTZLER-KASCHNER DENTAL GmbH · Mühlgraben 36 · 73479 Eilwangen/Jagst  
 Telefon: +49-7961 - 90 73-0 Fax: +49-7961 - 5 20 31 www.kkd-topdent.de

**Instrumentendesinfektion:**

## Aufbereitungsqualität sofort angezeigt

Die schnelle und einfache Prüfung der Instrumentenaufbereitung in Zahnarztpraxen ist mit dem neuen „ProCare Protein Check“ von Miele möglich. Jedes Set enthält drei Stifte, die mit einer roten Testflüssigkeit gefüllt sind. Diese wird nach der Reinigungs- und Desinfektionscharge einfach auf die Oberfläche des zu prüfenden Instrumentes gegeben. Schon nach etwa drei Minuten liegt das Ergebnis vor und zeigt die Qualität der Aufbereitung. Eine nur 1,6 Millimeter schmale Dosierspitze ermöglicht das punktgenaue Auftragen der Testflüssigkeit auf den zu überprüfenden Instrumentenbereich.



Die Flüssigkeit muss drei Minuten lang einwirken und wird dann für drei Sekunden unter fließendem Wasser abgespült. Restprotein auf dem Instrument ist sofort anhand einer Verfärbung erkennbar. So wird schnell deutlich, ob es sich bei Restansammlungen um Rückstände wie beispielsweise Prozesschemikalien handelt – oder ob sie proteinbasiert sind, also durch Körpersubstanzen wie Blut verursacht wurden. Mit einem im Set enthaltenen Indikator lässt sich der Grad der Kontamination ermitteln. Der „ProCare Protein Check“ ist besonders praxisgerecht für Routinekontrollen von Medizinprodukten, da die Testflüssigkeit direkt auf die Instrumentenoberfläche aufgetragen wird. Da der Test erst nach dem letzten Programmschritt (der thermischen Desinfektion) vorgenommen wird, werden die Arbeitsabläufe in der Zahnarztpraxis nicht unterbrochen.

**Miele & Cie. KG**  
**Tel.: 0800 2244644**  
**www.miele-professional.de**

IDS: Halle 10.2, Stand O050/P051

**Abutment:****Vollständige Versorgung  
auf nur vier Implantaten**

Neu im Produktprogramm der BioHorizons GmbH sind gerade und abgewinkelte Multi-Unit Abutments. Sie ermöglichen beim zahnlosen Kiefer eine vollständige Versorgung auf nur vier Implantaten. Die zwei schräg eingesetzten Implantate im Bereich der Seitenzähne werden mit den Abutments versorgt, wodurch augmentative Maßnahmen reduziert oder gänzlich vermieden werden können. Das System bietet eine große Vielfältigkeit bei abgewinkelten Korrekturen und den geringsten Lateralversatz. Zudem bietet es eine selbstzentrierende, abgewinkelte Korrektur von 22,5 Grad, um einen passiven Sitz der Prothesen und mehr Flexibilität bei divergierenden Implantaten sicherzustellen. Die Abutment-Emergenzprofile lassen sich einfach in flachem oder tiefem Gewebe auf den Implantaten platzieren. Mit einer Viel-



Multi-Unit Abutments:  
Gerade, 17 und 30 Grad abgewinkelt.

zahl von Halshöhen ermöglichen sie eine optimale Weichgewebekonturierung. Für eine einhändige Ausführung der abgewinkelten Abutments sorgt der 0.050 Zoll Hex oder der Unigrip™ Driver. Weiterhin bietet die BioHorizons GmbH im Rahmen eines Global Symposiums Interessenten die Möglichkeit, sich über die neuesten Behandlungsmöglichkeiten zu informieren. Das Symposium findet im April 2013 in Miami Beach, Florida, statt.

**BioHorizons GmbH**  
**Tel.: 0761 556328-0**  
**www.biohorizons.com**

**Endodontie:****1-Feilen-System  
erfolgreich auf dem Markt etabliert**

Seit Juni 2012 hat MICRO-MEGA das einzige 1-Feilen-System zur Aufbereitung in kontinuierlicher 360°-Rotation im Programm. Die Markteinführung zeigte eine unerwartet hohe Resonanz in der Zahnärzteschaft. One Shape® steht für die unkomplizierte endodontische Aufbereitung von Wurzelkanälen. Volle 360°-Rotation, asymmetrischer Querschnitt und spezielle Architektur der Schneiden kennzeichnen das Instrument. Im apikalen Teil der Feile arbeiten drei Schneiden, zum koronalen Teil hin reduziert sich die Zahl der Schneiden auf zwei. Zu den Funktionen der Schneiden zählen das Abtragen von Dentin, die Reinigung des Wurzelkanals sowie der effektive Abtransport von Debris. Der progressive Steigungswinkel der Helices und deren variierender Abstand verhindern wirksam ein Einschrauben des Instrumentes. Diese vereinfachte Instrumentensequenz spart Zeit und bietet Sicherheit. One Shape®

ist in der Größe ISO 25 und in den Längen 21, 25 und 29 mm erhältlich. Die Konizität von sechs Prozent sorgt für eine erfolgreiche Aufbereitung bis hin zum Apex und ermöglicht eine effektive Spülung. Die Feile kann mit bis zu 4 Ncm Torque eingesetzt werden. Selbstverständlich besitzen auch die One Shape®-Feilen die von MICRO-MEGA bekannte inaktive Spitze. One Shape® wird in Blistern mit fünf sterilen, einzeln verpackten, Instrumenten angeboten, sodass die Feilen sofort einsatzbereit sind.

**MICRO-MEGA**  
**Tel.: +33 381544214**  
**www.micro-mega.com**

IDS: Halle 10.2, Stand T020/U029



QR-Code zum Video „Rotation der freien Spitze“  
QR-Code einfach mit dem Smartphone scannen.

**Wir machen  
Occlusion  
sichtbar®.****Seit  
60 Jahren.**

Seit 1953 stellen wir Artikulations- und Occlusions-Prüfmittel her, mit dem Ziel, eine möglichst naturgetreue Darstellung der Occlusionsverhältnisse zu erreichen. Durch konsequente Weiterentwicklung und Innovation bieten wir ein umfassendes Sortiment von verschiedenen Artikulationspapieren und Occlusionsprüffolien in unterschiedlichen Stärken, Formen und Farben an. Die sichtbare Markierung, auch auf schwierig zu prüfenden Oberflächen wie Keramik oder Gold, hat für uns oberste Priorität.

**IDS  
2013** Besuchen Sie uns:  
**Halle 10.1  
Stand H 30**

**Dr. Jean Bausch GmbH & Co. KG**  
Oskar-Schindler-Str. 4 • D-50769 Köln  
Telefon: 0221-70936-0  
info@bauschdental.de • www.bauschdental.de



**Cosmetic Dentistry:**

## Innovatives Zahnpangensystem nun auch in Deutschland



VORHER

WÄHREND

NACHHER

Mit dem Six Month Smiles® Spangensystem können jetzt endlich auch Zahnärzte ohne kieferorthopädische Kenntnisse die steigende Nachfrage ihrer Patienten nach einer ästhetischen Korrektur der Zähne befriedigen, ohne großen Zeit- oder Materialaufwand. Der Modellabdruck des Patienten wird mit einem Aufnahmebogen einfach in das Six Month Smiles® Labor geschickt. Ein Experte klebt die Brackets vor und der Zahnarzt muss das schon mit Brackets bestückte Schienensystem nur noch einsetzen – in einem Schritt. Für den Patienten

ist die durchschnittliche Behandlungsdauer von rund sechs Monaten sehr angenehm und der Zahnarzt bindet keine großen Praxiskapazitäten. Von Experten vorbereitete individuelle Behandlungs-Sets werden in unserem Six Month Smiles® Labor innerhalb von maximal zwei Tagen erstellt und zugestellt.

Der Mehrwert für den Patienten ergibt sich aus der kurzen Behandlungsdauer und dem transparenten System, welches der Zahnfarbe angepasst ist und beim Lächeln oder Sprechen kaum sichtbar ist.



Um das Six Month Smiles® System anwenden zu können, reicht die Teilnahme an einem zweitägiger Praxiskurs (mindestens drei Fortbildungspunkte). *Unser erster Kurs in Deutschland findet am 12. und 13. April in Essen statt und wird durchgeführt von dem Aesthetic Zahnarzt aus Großbritannien Dr. Annop Maini. Seit mehreren Jahren bildet er erfolgreich Zahnärzte für das Six Month Smiles® System aus.*

**Six Month Smiles GmbH**

**Tel.: 0234 974760-27**

**www.sixmonthsmiles-deutschland.de**

**Parodontitis:**

## Munddusche für Diabetiker besonders empfehlenswert

Aufgrund der Tatsache, dass Waterpik® als ein Wegbereiter der modernen Oralprophylaxe im vergangenen Jahr sein 50-jähriges Jubiläum feiern konnte und die Wirksamkeit

Waterpik®, die intersanté GmbH, Bensheim, fügt dem jetzt anlässlich der bevorstehenden IDS noch eine weitere Untersuchung hinzu. Der Vizepräsident der Bundeszahn-

eine enge Wechselbeziehung zwischen Diabetes und Parodontitis gibt. In Deutschland leiden annähernd zehn Millionen Menschen an Diabetes, der damit, ebenso wie Parodontitis, eine Volkskrankheit ist. In einer Sonderpublikation des FOCUS hieß es sogar: „Nur 13 Prozent der Diabetiker werden in der Zahnarztpraxis über die besonderen Risiken aufgeklärt.“ Experten des Universitätsklinikums Carl Gustav Carus Dresden dagegen erläuterten, dass Diabetiker, die unter entzündetem Zahnfleisch leiden, vermehrt Folgeerkrankungen (Nieren, Augen, Herz-Kreislauf) ausgesetzt sind. So erhöht sich beispielsweise bei Zuckerkranken mit beeinträchtigter Nierenfunktion das Sterberisiko durch Parodontitis um das Achtfache. Waterpik® konnte nun den Nachweis erbringen, dass durch die Verwendung seiner Munddusche zusätzlich zur normalen Mundhygiene in Bezug auf Zahnfleischentzündungen und Zahnfleischbluten bei Diabetikern ein um über 40 Prozent verbessertes Ergebnis erzielt werden konnte.



seiner Mundduschen bis heute mit mehr als 50 wissenschaftlichen Forschungsarbeiten belegen kann, haben sich in der Zwischenzeit die mancherorts noch geäußerten Vorbehalte gegen Mundduschen gelegt. Der deutsche Exklusiv-Vertriebspartner von

ärztekammer, Prof. Dr. Dietmar Oesterreich, hat Ende des vergangenen Jahres auf die oftmals unterschätzte Gefahr aufmerksam gemacht, wonach Diabetiker im Vergleich zu Nichtdiabetikern ein dreifach erhöhtes Parodontitisrisiko haben und es obendrein

**intersanté GmbH**

**Tel.: 06251 9328-11**

**www.intersante.de**

IDS: Halle 11.3, Stand J040/K049

## Praxiseinrichtung:

### Optimale Beleuchtung bei der Behandlung



Eine ausgewogene Beleuchtung steigert das Wohlbefinden und ermöglicht ein exakteres Arbeiten. Daher lohnt es sich, den Beleuchtungsaspekt genauer unter die Lupe zu nehmen. Ist die Beleuchtung im Behandlungsraum zu schwach, kann dies Müdigkeit und Kopfschmerzen auslösen, was wiederum schlechte Arbeitsleistung zur Folge haben kann. Eine richtige Umfeldbeleuchtung dagegen erleichtert die Arbeit, erhöht das Konzentrationsvermögen, beugt mangelhaften Leistungen vor und sorgt für eine angenehme Atmosphäre. Mirus Mix bietet mehrere hochwertige Beleuchtungssysteme, für die richtige Umfeldbeleuchtung in Ihren Behandlungsräumen, an. Besonders

hervorzuheben ist die neuentwickelte LED-Lampe Halo. Das erzeugte Licht ist schatten- und blendfrei, verfügt über eine optimale Farbkorrelation und liefert bis zu 3.000 Lux. Die Lampe verbraucht außerdem bis zu 70 Prozent weniger Energie als herkömmliche Leuchtstofflampen und hat eine Lebensdauer von bis zu 40.000 Stunden. Interessierte können sich auf der Firmenwebsite von Mirus Mix näher über die Produkte informieren, oder besuchen Sie die Firma direkt auf der IDS in Köln.

**Mirus Mix Handels-GmbH**  
**Tel.: 06203 64668**  
**www.mirusmix.de**  
 IDS: Halle 3.2, Stand G018

## Restauration:

### Kunststoffmatrizen schützen Nachbarzahn

Studien haben gezeigt, dass bei Proximalpräparationen 60 bis 100 Prozent der Nachbarzähne beschädigt werden und sich somit an diesen Stellen das Kariesrisiko deutlich erhöht. Deshalb gilt es bei der restaurativen Zahnbehandlung, eine Verletzung der umliegenden Zähne zu vermeiden, damit für den Patienten keine unnötigen Kosten entstehen. Doch nicht nur für ihn, sondern auch für den Zahnarzt ist es von großem Nutzen, wenn die Nachbarzähne während der Behandlung geschützt werden. Denn dies ermöglicht ein schnelleres und sicheres Arbeiten. Gemeinsam mit Zahnärzten entwickelte die schwedische Firma DIRECTA deshalb FenderWedge, eine Kombination aus Schutzschild und Kunststoffkeil. In der zahnmedizinischen Ausbildung ist es dabei zum Standard geworden, dass der Schutz der Nachbarzähne als Teil der Präparationsvor-



bereitung gelehrt wird. Aufgrund der hohen Nachfrage von Zahnärzten entwickelte das Unternehmen daneben ebenfalls in Zusammenarbeit mit Fachleuten das neue Teilmatrizen-system FenderMate. Die Kunststoffmatrizen für Klasse II-Restaurationen sind einfach und schnell einzusetzen, bestehen nur aus einem Teil, besitzen eine optimale Krümmung und bieten eine gute Zervikalverbindung. Vorteil ist zudem, dass die Füllung damit von einem einzigen Zahnarzt vorgenommen werden kann.

Seit 2011 bietet DIRECTA mit FenderPrime außerdem eine Kombination aus Präparationschutz und Sektionalmatrix für Klasse II-Restaurationen von Milchzähnen an.

**DIRECTA AB**  
**Tel.: 0172 8961838**  
**www.directadental.com**  
 IDS: Halle 10.1, Stand H068



**HALLE 10.1** **IDS**  
**STAND 045** **2013**

**PROMODENT.DE**  
 GK Handelsplan GmbH  
 Parkstr. 29 - 47829 Krefeld  
 Tel. 02151-4940-10 | Fax -40  
 mail: info@promodent.de

**Wasserhygiene:**

## Membranfilter schützt vor Keimen

Wasserführende Rohrleitungssysteme, stehendes Wasser in Behandlungseinheiten und Biofilmbildung stellen einen wesentlichen Kontaminationsherd für im medizinischen Bereich erworbene Infektionen dar. Die Membranfilter des Hamburger Unternehmens Aqua free Membrane Technology GmbH dienen der zuverlässigen Vermeidung



ung wasserbedingter Krankenhaus- und Praxisinfektionen. Eine sichere Barriere vor zulaufenden Keimen aus der Wasserleitung bietet der Inline-Membranfilter Germlyser® IL1500 (siehe Abb.) oder der sterile Einweg-Membranfilter Germlyser® DENT, der Bakterien weitestgehend endständig zurückhält. Das Keimrückhaltevermögen der Aqua free-Membranfilter wird durch die Porengröße von 0,2 Mikrometer in der verwendeten Membran erreicht. Beide Filter haben eine wissenschaftlich validierte Standzeit von sechs Monaten bei konstanten Durchflussraten. Dies garantiert den uneingeschränkten Komfort der eigenen Behandlungsinstrumente auch unter Einsatz des Membranfilters. Ziel ist es, mit den Germlyser®-Filtern den steigenden Ansprüchen der Praxis- und Krankenhaushygiene und einer hiermit einhergehenden Qualitätssicherung gerecht zu werden. Ein relevanter Mehraufwand bei Praxis-, Klinik- und Krankenhauspersonal entsteht dabei nicht. Die Membranfilter des Unternehmens Aqua free erleichtern Mitarbeitern die hygienisch einwandfreie Nutzung von Wasser im medizinischen Bereich und geben Patienten die Sicherheit einer unbedenklichen Dentalbehandlung.

**Aqua free**  
**Membrane Technology GmbH**  
**Tel.: 040 468999-90**  
**www.aqua-free.com**

**Präparation:**

## Gingiva-Retraktionspaste mit dünnerer Applikationsspitze

Access Edge ist eine auf Tonerde basierende Gingiva-Retraktionspaste, die das Zahnfleisch verdrängt und retrahiert. Sie ist in praktischen Einheitsdosis-Spritzenaufsätzen verpackt und erspart so Zeit, Arbeitsaufwand und Kosten. Das Centrix-Design mit Luer-Lock-Spitze sorgt für einen sicheren Halt. Die schmale 16G-Kanüle ist besonders dünnwandig und weist damit bessere Durchflusseigenschaften auf. Mit der längeren, biegsameren Nadelspitze lässt sich das Material einfacher in und um den Sulkus platzieren. Access Edge ist minimalinvasiv und gewebeschonend und ermöglicht so eine schnelle und einfache Gewebeverdrängung ohne Fadensetzen. Das Material wird subgingival oder um den Zahn herum injiziert und verbleibt dort mindestens zwei Minuten. Während die Paste trocknet, sorgt Access Edge für



eine sanfte, aber auch effektive Retraktion zur Öffnung des Sulkus. Die Kombination aus Kaolin-Tonerde und Aluminiumchlorid kontrolliert Blutungen und verhindert das Aus-sickern von Flüssigkeiten, sodass der Sulkus trocken bleibt. Zur Verwendung von Access Edge setzen Sie den Einheitsdosis-Aufsatz auf eine Centrix C-R®-Spritze und injizieren das Material langsam in und um den gingivalen Sulkus. Während Access Edge trocknet, retrahiert das Gewebe und gibt die gesamten Ränder des Restaurationsbereichs frei. Nach der Anwendung muss Access Edge ausgespült werden und der Sulkus an der Luft trocknen, sodass der Präparationsbereich „offen“ und sauber ist.

**Centrix, Inc.**  
**Tel.: 0800 2368749**  
**www.centrixdental.de**  
 IDS: Halle 10.2, Stand V064



**Prophylaxebehandlung:**

## Schonende Reinigung und Glättung von Wurzeloberflächen

Die Reinigung und Glättung von Wurzeloberflächen ist wesentlicher Inhalt der Prophylaxe- und Parodontalbehandlung. Der Patient erwartet an diesen sensiblen



Stellen eine schonende und zügige Behandlung. BUSCH bietet hier die Dia Perio Pro-Serie an. Neben der bisherigen Ausführung 8407LEF 012 WST mit der bewährten Arbeitsteillänge von 2,9 mm gibt es jetzt auch

die Figur 8406LEF 012 WST mit dem auf 5,0 mm verlängerten Arbeitsteil für großflächigeres Arbeiten. Beide Ausführungen bietet BUSCH in extra feiner Körnung und neu in feiner Körnung an. Der Dia Perio Pro mit feiner Körnung eignet sich für die schonende Beseitigung von supra- und subgingivalem Zahnstein; mit der extra feinen Körnung erzielen Sie abschließend eine glatte Oberfläche.

Unter Beachtung der Herstellerangaben können die Instrumente mit allen üblichen Mitteln und Methoden desinfiziert, gereinigt und sterilisiert werden. Die Diamantschleifer mit WST-Schaft werden auf der Packung mit dem CE-Zeichen für Medizinprodukte gekennzeichnet.

**Busch & Co. GmbH & Co. KG**  
**Tel.: 02263 860**  
**www.busch.eu**  
 IDS: Halle 10.2, Stand T010



**Kariesprävention:**

## Tiefenfluorid geschmacksverbessert

Als IDS-Neuheit präsentiert Humanchemie dieses Jahr eine geschmacksverbesserte Variante des Bestsellers Tiefenfluorid. Da die Applikation lokaler Fluoridierungen durch den meist unangenehmen Geschmack und die lange Einwirkzeit von Kindern verweigert wird, wurde für Patienten, bei denen der Geschmack lokaler Patienten bisher auf Ablehnung stieß – also nicht nur für Kinder – das „Tiefenfluorid junior“ entwickelt. Auch das „Tiefenfluorid junior“ überzeugt durch die besonders

**Interdentalbürsten:**

## Prophylaxe durch sanfte Pflege

Die Proximal Grip®-Familie der Dent-o-care Dentalvertriebs GmbH hat mit der Proximal Grip® soft ein neues Mitglied bekommen. Mit dem biegbaren Griff der inzwischen bewährten Proximal Grip flex®, aber mit extraweichen Tynex®-Borsten ist sie für die Anwendung bei empfindlichem Zahnfleisch, nach Paro-Behandlungen oder operativen Eingriffen und ähnlichen Indikationen geeignet. Der handliche, angenehme und flexible Griff sorgt dafür, dass alle Interdentalbereiche leicht erreicht werden können. Die Proximal Grip® soft ist wie die seit über 20 Jahren erfolgreiche Proximal Grip® classic und auch die



Proximal Grip® flex in sechs verschiedenen Stärken erhältlich (nicht alle Varianten abgebildet). Sie ermöglicht damit eine effektive, einfache Reinigung nahezu aller Interdentalräume und ist durch einen kunststoffummantelten medizinischen Edelstahl Draht auch bestens für die Anwendung bei Implantaten oder KFO-Apparaturen geeignet. Die Dent-o-care GmbH ist führender Spezialanbieter für Prophylaxeartikel mit einem Sortiment von über 2.000 Artikeln.

**Dent-o-care  
Dentalvertriebs GmbH  
Tel.: 08102 7772888  
www.dentocare.de**



starke und lang anhaltende Remineralisationskraft. Ein besonderer Vorteil vom Tiefenfluorid liegt darin, dass die Patienten direkt im Anschluss an die Behandlung ausspülen und danach sofort wieder essen und trinken können. Die Applikation erfolgt durch eine einfache Doppeltouchierung ohne Zwischenspülen oder Härten. Als weiteres Highlight zeigt Humanchemie die neueste Depotphorese®-Generation MAGIS®. Das Depotphorese®-Gerät MAGIS® stellt durch die Anzeige von Querströmen im Vergleich zu seinen Vorgänger-Modellen eine wesentliche Verbesserung für den Praxisalltag dar. Zudem enthält bereits die Basisversion einen Apex-Locator. Das passende Winkelstück und der Aufbereitungsmotor sind optional ebenfalls erhältlich. Wer möchte, erhält das Gerät auch in Wunschfarbe. IDS-Besucher sind zum Geschmackstest des „Tiefenfluorid junior“ am Stand der Humanchemie GmbH eingeladen!

**Humanchemie GmbH  
Tel.: 05181 24633  
www.humanchemie.de**  
IDS: Halle 11.3, Stand D038

ANZEIGE

# Einfach Gesund

Gesunde Zähne durch **Ultraschall** – ein Leben lang



Geben Sie Ihren Zähnen eine Chance! Zahnstein? Bakterien? Vergangenheit. Ganz sanft. Ganz einfach. Ganz neu.

- Ohne Putzbewegungen. Ohne Scheuern
- Nur leicht an die Zähne halten
- Bis zu 96 Mio. Luftschwingungen/Minute
- Reinigung durch implodierende Mikroböhlen
- **Tötet Bakterien auch in Zahnfleischtaschen und bis zur Wurzel**
- Wirkt therapeutisch gegen Zahnfleischbluten, Aphthen, Parodontitis usw.
- Zahnstein zu Hause entfernen
- Wieder natürlicher Glanz – Verfärbungen verschwinden
- Moderne Mundhygiene sogar bei Zahnspangen
- *Gute Laune bei Zahnarzt und Patient*



Emmi Ultrasonic GmbH  
Gerauer Str. 34  
64546 Mörfelden-Walldorf  
Tel.: +49 (0) 6105 - 40 67 00  
service@emmi-dent.de  
www.emmi-dent.com



**Köln 12.-16.3.2013  
Halle 11.3  
Stand G038/H039**

**Lokalanästhesie:**

## Kontrollierte Fließgeschwindigkeit verhindert Schmerz

CALAJECT™ hilft schmerzfrei zu injizieren. Das Geheimnis ist ein intelligentes und sanftes Verabreichen von Lokalanästhetika. CALAJECT™ kontrolliert die Fließgeschwindigkeit des Anästhetikums in jedem Programm und verhindert damit Schmerzen, die üblicherweise durch eine hohe Geschwindigkeit der Injektion und anschließender Schwellung des Gewebes entstehen. Das Steuergerät besteht aus einem hygienisch glatten Touchscreen und überzeugt durch einfache Programmwahl mit nur einer Berührung und übersichtlicher Programm-



anzeige. Absolut geräuschloser und vibrationsfreier Betrieb sind durch das Handstück bei allen Einstellungen mit Sichtbarkeit der Zylinderampulle während der gesamten Injektion gegeben. Alle Standard-Dentalkanülen können benutzt werden. CALAJECT™ ist für alle Injektionstechniken einsetzbar und bietet drei Injektionseinstellungen für die Infiltrations-, Leitungs- und intraligamentäre (sowie palatinale) Anästhesie. Das Gerät ist kostengünstig in der Anwendung – keine Mehrkosten für zusätzliche Einwegverbrauchsmaterialien und die sanfte, schmerzfreie Injektion mit CALAJECT™ fördert eine vertrauensbildende Behandlung Ihrer Patienten!

*Sie sind herzlich zur IDS an unserem Messestand eingeladen, um eine komplette Vorführung des mikroprozessorgesteuerten Injektionssystems CALAJECT™ zu erhalten.*

**RÖNVIG Dental Mfg. A/S**

**Tel.: +45 7023 3411**

**www.ronvig.com**

IDS: Halle 10.2, Stand U048/V049

**Prophylaxe:**

## Pflegeserie beugt Parodontitis vor

Neu speziell für die professionelle Parodontitisprophylaxe und zur Anwendung zu Hause stehen Ihnen und Ihren Patienten jetzt unsere schützenden Pflegeprodukte parodur Gel und parodur Liquid zur Verfügung. Mit Inhaltsstoffen aus Kamille, Thymian, Salbei und Beinwell entfaltet parodur Gel einen angenehm beruhigenden Effekt auf in Mitleidenschaft gezogenes Zahnfleisch. Zusätzlich wird durch Chlorhexidin die Keimbelastung reduziert. parodur Gel ist sparsam und einfach anzuwenden und kann in Phasen erhöhter Gefährdung und nach Parodontalbehandlungen 1 x täglich nach dem letzten Zähneputzen aufgetragen werden. Zur allgemeinen Prophylaxe ist eine 1–2 x wöchentliche Anwendung empfehlenswert. parodur Gel ist in praktischen 10-ml-Kanülentuben in den Geschmacksrichtungen Limette und Minze erhältlich. Mit parodur Liquid wird



die tägliche Mundhygiene perfekt ergänzt. Die Lösung schmeckt angenehm mild und doch frisch. 1–2 x täglich nach dem Zähneputzen angewendet wird bakterieller Zahnbelaag reduziert und eine Neubildung verhindert. Die gebrauchsfertige Lösung ohne Alkohol enthält neben 0,05 % keimreduzierendem Chlorhexidin 250 ppm kariesprotektives Natriumfluorid. parodur Liquid ist in einer 200-ml-Flasche mit praktischem Messbecher erhältlich. Beide Produkte können ab Anfang März über den Dentalgroßhandel bezogen werden. *Besuchen Sie uns auf der IDS – wir freuen uns auf Sie!*

**lege artis Pharma GmbH + Co. KG**

**Tel.: 07157 5645-0**

**www.legartis.de**

IDS: Halle 11.2, Stand Q011

**Kommunikation:**

## Sprechanlage ist praxisnotwendig

Die täglichen Abläufe in der Praxis erfordern ein hohes Maß an schneller und reibungsloser Kommunikation. Vieles muss zügig geschehen, damit genügend Zeit für das Wesentliche bleibt, den Patienten. Eine modern geführte Praxis ist daher immer auch ein kleines Wirtschaftsunternehmen und kann nur dann erfolgreich geführt werden, wenn sowohl Organisation als auch eine reibungslose Kommunikation gewährleistet sind. MULTIVOX gibt den praktizierenden Teams mit der MULTIVOX-Kompakt-Gegensprechanlage ein solches, in vielen Praxen bewährtes und auf den Behandler und sein Team abgestimmtes Organisations- und Kommunikationsmittel an die Hand. Die Anlage zeichnet sich vor allem durch die



Kompatibilität zu ihren Vorgängermodellen aus. Sie ist modular aufgebaut und jederzeit erweiterbar und somit eine rentable Lösung für viele unserer Kunden. Neben der Variante als Tischgerät ist insbesondere die Vielzahl der Einbaumöglichkeiten das große Plus dieser Anlage. Zur Standardausrüstung gehören u.a. eine 16-teilige Folientastatur,

LED-Betriebsanzeige, Sammelruf, Abhörsperre, Türöffnung sowie die Möglichkeit der Einspeisung von Hintergrundmusik. Weitere Sonderfunktionen können problemlos in das Modell integriert werden. Begleitet wird die MULTIVOX-Kompakt-Anlage von einem Sortiment an Lautsprechern, die so gearbeitet sind, dass sie sich unauffällig in fast jedes Ambiente einfügen, egal ob als Wandaufputz-Lautsprecher oder edel als Wand-,

Decken- oder Möbel-Einbaulautsprecher.

**MULTIVOX Petersen GmbH**

**Tel.: 0241 502164**

**www.multivox.de**

IDS: Halle 10.2, Stand V042

**Zahnersatz:**

## Intraoralscanning – Alles aus einer Hand

Mit einem erweiterten Angebotsspektrum und zahlreichen Messehighlights im Gepäck ist dentaltrade auf der diesjährigen IDS vor Ort. Der Hersteller von Zahnersatz aus internationaler Produktion präsentiert sich gemeinsam mit dem eigenen Meisterlabor unter dem Motto „Besser dentaltrade – Exzellenz in Technik, Qualität & Service“. Die digitale Abdrucknahme bildet den thematischen Schwerpunkt. Zur IDS stellt dentaltrade erstmalig ein Intraoral-Scan-Konzept vor. dentaltrade bietet in puncto Intraoral-scanning alles aus einer Hand – von der Auftragsannahme, über die Modellfertigung bis zur Kontrolle und dem Versand der fertigen Prothetik. Für den digitalen Auftragservice wurde extra eine neue Plattform aufgebaut, das dentaltrade Datencenter. Unter [www.daten.dentaltrade.de](http://www.daten.dentaltrade.de) können sich Behandler kostenfrei registrieren und ihre digitalen Datensätze schnell und sicher platzieren und anschließend per Daten-Upload



übermitteln. Behandler und Patienten profitieren bei dentaltrade in puncto digitaler Zahnersatzherstellung durch eine hohe Sicherheit und eine deutliche Zeitersparnis bei gleichzeitig günstigen Preisen. So sind bei der ersten intraoral basierten Arbeit alle Modelle kostenfrei und die erste Arbeit bietet dentaltrade in der Zeit vom 12. März bis 30. Juni 2013 mit einem Rabatt von 50 Prozent an.

Zudem erhalten dentaltrade-Neukunden vom 12. März bis 30. Juni 2013 auf die zahntechnischen Leistungen der ersten Arbeit eine Vergünstigung von 30 Prozent, auf die zweite 20 Prozent und auf die dritte Arbeit 10 Prozent Rabatt.

**dentaltrade GmbH & Co. KG**  
**Tel.: 0800 247147-1** (kostenfrei)  
**www.dentaltrade.de**

IDS: Halle 11.2, Stand P031

**Adhäsivtechnik:**

## Fluoridaktiver Fissurenversiegler schont Zahnschmelz

Auf der Basis sinnvoller Behandlungskonzepte wie „Minimally Invasive Cosmetic Dentistry“ und neuester Fortschritte in der Adhäsivtechnik hat SHOFU ein einfacheres und schonenderes Versiegelungssystem

patentierten S-PRG-Füllpartikel (Surface Pre-Reacted Glass ionomer) fördern zudem nachweislich den Remineralisationsprozess und überzeugen durch ihre kariostatische Wirkung. BeautiSealant ist ein leicht applizierbarer Versiegler mit optimaler, geschmeidiger, blasenfreier Konsistenz. Für

die exakte Applikation ohne Überfüllung wird eine speziell entwickelte tropffreie Spritze mit ultrafeiner Kanüle mitgeliefert. Weitere Pluspunkte sind die dentinähnliche Röntgenopazität von 0,92 Millimeter Aluminium und die hohe Scherverbundfestigkeit ohne Phosphorsäureätzung und Spülung. Die Applikation erfolgt in vier einfachen Schritten mit einer Gesamtdauer von etwa 30 Sekunden.

**SHOFU Dental GmbH**  
**Tel.: 02102 8664-0**  
**www.shofu.de**

IDS: Halle 4.1, Stand A040/B049



entwickelt, das ganz ohne die auf Phosphorsäureätzung basierende Etch- und Rinse-Technik auskommt und dabei aber mit 19,5 Megapascal vergleichbare oder bessere Scherverbundfestigkeiten liefert. Die



# ... be happy



Preisbeispiel:

All inclusive: **232,71 €**  
(brutto: 249 €)

Vollverblendete Zirkonkrone auf  
einem Champion (R)Evolution®  
Implantat

- inkl. aller Arbeitsvorbereitungen
- Abutment Ihrer Wahl
- inkl. Versand (ab 2 Kronen)
- und MwSt.



Geschäftsführer  
**ZTM Gerald Brossmann**



**Befestigungszement:**

**Zuverlässige Haftkraft**

PANAVIA™ SA CEMENT Automix ist ein selbstadhäsiver Befestigungszement im Automix-System mit dualhärtenden (licht- und/oder selbsthärtenden) Eigenschaften und bietet sich insbesondere für die einfache Befestigung ohne Ätzen oder Vorbehandlung der Zahnoberfläche an. Dank Kuraray geschützten MDP-Monomeren zeichnet sich dieser Zement durch eine besonders hohe Haftkraft aus. Dies gilt sowohl für Schmelz und Dentin als auch für Metalloxid-Keramik (Zirkonoxid oder Aluminiumoxid) und Metall. Das Produkt kann direkt aus der Automix-Spritze in die Restauration eingebracht werden und erfordert keinen weiteren „Kapselmischer“.



Das PANAVIA™ SA CEMENT Automix-System ermöglicht die unvergleichbar einfache Entfernung des überschüssigen Zements. Diese einfache Säuberung vermeidet weitestgehend, dass Zementrückstände im Sulkus zurückbleiben und eine Entzündung der Gingiva verursachen. Zugleich wird so auch das Verletzungsrisiko der Gingiva oder der prothetischen Arbeit reduziert. PANAVIA™ SA CEMENT Automix ist somit die erste Wahl bei der Befestigung von Restaurationen auf Implantat-Abutments.

**Kuraray Europe GmbH**  
**Tel.: 069 30535835**  
**www.kuraray-dental.eu**  
 IDS: Halle 11.3, Stand D010



QR-Code zum Video „PANAVIA™ SA CEMENT“: QR-Code einfach mit dem Smartphone scannen.

**Ultraschallzahnbürste:**

**Mikro-Zahnpflege durch Luftschwingungen**

Saubere und weiße Zähne, gesundes Zahnfleisch, keine Angst vorm Zahnarzt: Die Ultraschallzahnbürste Emmi-dental-Professional verspricht dies nicht nur, sie hält es auch, wie klinische Studien bestätigen. Die Mikro-Zahnpflege mit Ultraschall ist ein Quantensprung und kann deshalb als Revolution bezeichnet werden. „Bakterielle Entzündungen des Zahnfleisches, schmerzende Aphthen heilen innerhalb weniger Tage ab, neue können sich nicht bilden. Gesunde Zähne – gesunder Mensch, also eine deutliche Erhöhung der Lebensqualität“, so Hofelder, Leiter der Entwicklungs- und Forschungsabteilung. Die Ultraschallzahnbürste Emmi-dental-Professional reinigt durch echte Ultraschall-Luftschwingungen nicht nur die Zähne, sondern auch Zahnzwischenräume, Fissuren und Zahnfleischtaschen. Maximal 96 Millionen Luftschwingungen pro Minute, mit sehr



geringer Leistung von 0,2 Watt, mit sehr hoher Frequenz und ganz ohne zu bürsten! Auf den ersten Blick sieht sie aus wie eine „normale elektrische Zahnbürste“, aber sie wirkt völlig anders. Kein Bürsten, kein Schrubben, kein zu starker Druck – der Bürstenkopf wird nur locker an die Zähne gehalten! Durch den weichen Strahl des Ultraschalls entstehen durch die Spezialzahncreme Millionen Mikroböhlen, die Zahnstein, Verfärbungen durch Tee, Kaffee, Rotwein, Nikotin schonend entfernen: Mund ausspülen und zurück bleiben naturweiße, gesunde Zähne inklusive gut durchblutetem Zahnfleisch, denn die Ultraschallwellen dringen bis 12 mm tief in das Zahnfleisch ein. Der Mundraum wird antibakteriell gereinigt.

**Emmi Ultrasonic GmbH**  
**Tel.: 06105 406700**  
**www.emmi-dent.de**  
 IDS: Halle 11.3, Stand G038/H039

**Zahnersatz:**

**Schonende Reinigung von Implantaten**

mectrons neueste Innovation, ein Instrument für die Implantatreinigung, ist einfach zu handhaben, schonend zum Implantat und kostengünstig in der Anschaffung! Das Instrument ist sowohl für alle mectron Scaler (Instrumentenhalter ICS) als auch für mectron Piezosurgery® Geräte (Instrumentenhalter ICP) erhältlich. Der Instrumentenhalter ICS/ICP erlaubt, zusammen mit dem IC1-Ansatz, einen optimalen subgingivalen Zugang und ein schonendes Entfernen der Plaque! Besonders posteriore Bereiche können dank der Länge und der ergonomischen Form des Instrumentenhalters einfach erreicht werden. Implantatreinigung und Periimplantitisprophylaxe werden wesentlich erleichtert. Der IC1-Ansatz besteht aus dem biokompatiblen Kunststoff PEEK, der dafür bekannt ist, schonend mit der Titanoberfläche der Implantate umzugehen. Die dünne, längliche Form der Ansatzspitze ermöglicht beim Entfernen der Beläge einen guten Zugang zu Taschen. Das

Fehlen eines Metallkerns verhindert, im Falle einer Abnutzung, mögliche Beschädigungen der Implantatoberfläche. Zudem kann der IC1-Ansatz auch auf keramischen und metallenen Restaurationen sowie auf natürlichen Zahnoberflächen eingesetzt werden.



Er wird einfach per Hand auf den Instrumentenhalter ICS/ICP geschraubt. Es bedarf keines zusätzlichen Werkzeugs. Beide Teile sind sterilisierbar und wiederverwendbar. mectron bietet zum Einstieg in die Implantatreinigung zwei Startersets, die jeweils einen der beiden Instrumentenhalter sowie fünf IC1-Ansätze enthalten.

**mectron Deutschland Vertriebs GmbH**  
**Tel.: 0221 4920150**  
**www.mectron.de**  
 IDS Halle 10.2, Stand O040/P041



**Software:**

## Neue Applikationen für dreidimensionale Bildgebung

Unter dem Motto „Make every case count“ legt SICAT bereits seit 2007 vor allem Wert auf Anwenderfreundlichkeit und Präzision in der 3D-Implantatplanung und -umsetzung. Dies zeigt sich in der einfachsten zu bedienenden Software SICAT Implant und GALILEOS Implant sowie den Bohrschablonen SICAT CLASSICGUIDE und SICAT OPTI-GUIDE, für die wir eine Fertigungsgenauigkeit von unter 0,05 Millimeter am apikalen Ende des Implantates garantieren. Zur IDS erweitern wir unter diesem Motto unser Angebot um eine weitere Software-Applikation. Mit SICAT Function stellen wir eine Software für den Bereich Funktionsdiagnostik und -therapie vor, welche erstmals 3D-Daten, CAD/CAM- und Funktionsdaten fusioniert und so die umfassende Diagnose und Therapie von Kiefergelenksbeschwer-



den erlaubt. Auch im Bereich Service gibt es spannende Neuigkeiten. Mit dem SICAT-Portal haben unsere Kunden ab der IDS die Möglichkeit, den Status ihrer laufenden Bohrschablonen-Bestellungen einzusehen. Im Laufe des Jahres werden wir es unseren Kunden ermöglichen, aktuelle Implantatfälle mit Kollegen zu teilen. Neben den Produkteinführungen von SICAT Function und dem SICAT-Portal zeigen wir natürlich auch einen Blick in die Zukunft, welcher uns in die Bereiche Endodontologie und HNO-Heilkunde führt.

**SICAT GmbH & Co. KG**  
**Tel.: 0228 854697-0**  
**www.sicat.de**



IDS: Halle 10.2, Stand O010/P029

**Implantate:**

## Hochwertige Versorgung, fairer Preis

Der klassische Patient wandelt sich zum mündigen Kunden einer zahnmedizinischen Versorgung. Abgesehen von Schmerzpatienten geht es immer mehr um ästhetische, schönheitskosmetische Aspekte. Neben der Qualität gewinnt der Preis



eine immer bedeutendere Rolle im freien Wettbewerb. Zahnärzte müssen sich gegenüber den Mitbewerbern klar abgrenzen und den komparativen Konkurrenzvorteil gegenüber den Patienten herausstellen: Welche Leistungen umfasst der Kostenvorschlag? Dies gilt es dann klar an den Patienten zu kommunizieren. Vor allem vor dem Hintergrund, dass der Patient seinerseits von immer mehr Leistungsvergleichen im Internet und Zahnersatz-Werbung beeinflusst wird, müssen Zahnärzte eine hoch-

wertige Versorgung zum wettbewerbsfähigen Preis anbieten. Als cleradent GmbH wollen wir unseren Kunden als Werkzeug dienen, mit dem sie sich erfolgreich auf dem Markt durchsetzen können. Wir sind ein Dentallabor, das sich auf hochwertigen Importzahnersatz spezialisiert hat. Vor allem im Bereich festsitzenden und implantatgetragenen Zahnersatz haben wir unsere Kernkompetenz gesetzt. Hierbei arbeiten wir verstärkt mit Replika-Implantatteilen von namhaften Herstellern. Durch die industrielle Herstellung der Implantatteile gehen wir im Bereich Materialqualität und hochgenaue Passung des Interfaces kein Risiko ein. Hingegen können wir bei den Kosten dieser Teile ein hohes Einsparpotenzial ausnutzen und direkt an unsere Kunden weitergeben: Eine verblendete Zirkronkrone auf Implantat können wir somit inklusive Implantatteile (Abutment, Schraube und Analog) für 235 EUR, inklusive Versand und MwSt., anbieten.

**cleradent GmbH**  
**Tel.: 069 9399515-0**  
**www.cleradent.de**



„Auf die Qualität von BUSCH konnte ich mich schon immer verlassen.“

Ab jetzt auch  
 24 Stunden täglich **online**



**IDS 2013, Köln**  
 12.03. – 16.03.2013  
 Halle 10.2 · Stand T010



**Innovation  
 und Perfektion  
 seit 1905**

**BUSCH & CO.** GmbH  
 & Co. KG  
 D-51766 Engelskirchen

**NEU**

[www.busch-dentalshop.de](http://www.busch-dentalshop.de)

**Lachgassedierung:**

## Klare Sicht bei der Behandlung

Mit der neu eingeführten Doppelmaske sedaview™ optimiert Accutron Inc. die sichere Anwendung von Lachgas. BIEWER medical präsentiert die Neuentwicklung nun auch exklusiv auf dem europäischen Markt. Die optimierte Maskenform ermöglicht dem behandelnden Zahnarzt im oberen Frontzahnbereich mehr Raum und Bewegungsfreiheit. Entscheidender Vorteil der neuen sedaview™-Maske ist die Klarsicht-Außenmaske: Der Arzt kann die Atmung des Patienten sehen – der sogenannte Clearview-Effekt. Der Patient kann auch weiterhin aus einer vielfältigen Duftauswahl der

Innenmasken wählen, wodurch das sedaview™-Maskensystem bewährte Standards hält und neue, zusätzliche Vorteile für Arzt und Patient bietet.

Accutron präsentiert analoge und digitale Flowmeter in moderner weißer Optik. Das Plus dabei: die unterschiedlichen Verwendungsmöglichkeiten der Lachgassysteme. Die sogenannten Einbau-Flowmeter können in Schränke, Wände oder in den All-in-One Gerätesystemwagen sedaflow™ integriert werden. Dieser kann zusätzlich noch zwei Zehn-Liter-Flaschen (Sauerstoff und Lachgas) aufnehmen und bietet somit eine mobile Lachgaseinheit.

BIEWER medical unterstützt den interessierten Zahnarzt mit modernsten Lachgassystemen sowie hochwertigem Zubehör. Dabei wird sehr viel Wert auf die Einhaltung höchster Sicherheitsstandards gelegt: Alle Systeme verfügen über eine Lachgassperre von 70 Prozent oder wahlweise 50 Prozent. Die beiden Maskensysteme PIP+™ und sedaview™ bieten eine hervorragende Absaugleistung und garantieren die Einhaltung aller sicherheitstechnischen Vorgaben.

**BIEWER medical**  
**Medizinprodukte**  
**Tel.: 0261 988290-60**  
**www.biewer-medical.com**  
IDS: Halle 11.1, Stand B059



**Laserbehandlung:**

## Parodontaler Behandlungseinsatz mit Lasertechnologie



Der Hersteller Syneron Dental Israel und der deutsche Vertriebspartner, die LHmedical GmbH, präsentieren den LiteTouch Er:YAG-Laser mit innovativer Laser-im-Handstück-Technologie auf der IDS 2013 in Köln. Dr. Avi Reyhanian äußert sich in der DIGITAL\_DENTAL.NEWS, März 2011, über die Behandlung mit dem Laser: „Zusammenfassend lässt sich sagen, dass der LiteTouch Er:YAG-Laser sicher und effektiv bei der Degranulation und Wurzelreinigung im Verlauf einer parodontalen Lappenoperation arbeitet und es dabei nicht zu größeren thermischen Nebenwirkungen auf Wurzel- und Knochenoberflächen sowie einer Beschädigung der Pulpa kommt. Aufgrund

seiner Fähigkeit, sowohl Weich- als auch Hartgewebe mit geringerer Schädigung abzutragen sowie seiner sterilisierenden Wirkung, eignet sich der Laser insbesondere für den parodontalen Behandlungseinsatz. Somit hat sich der LiteTouch Er:YAG-Laser als effektives und vielversprechendes Hilfsmittel für die Parodontaltherapie sowie -chirurgie erwiesen.“

**Syneron Dental**  
**Vertrieb Deutschland**  
**LHmedical GmbH**  
**Tel.: 08751 846156**  
**www.lhmedical.de**  
IDS: Halle 4.2, Stand N050

**Behandlungseinheit:**

## Mobiler Einsatz mit voller Leistung



Der clever designte elegante SMART-PORT integriert die wichtigsten Funktionen und Antriebe einer (portablen) Behandlungseinheit in einem einzigen, nur elf Kilogramm leichten Koffer. Zur Inbetriebnahme muss

der SMART-PORT einzig an den Strom angeschlossen werden. Der bereits eingebaute elektrische Motor und der ebenfalls integrierte elektrische Zahnsteinentferner haben volle Leistungsfähigkeit. Das hohe Leistungsvermögen des SMART-PORT wird durch eine äußerst effiziente Absaugung abgerundet. Neben der unvergleichlichen Performance bietet der SMART-PORT einen Rundumkomfort. Das clevere Design ermöglicht einen schnellen und einfachen Auf- und Abbau der Einheit. Zusätzlich beeindruckt der SMART-PORT mit seinem leisen ölfreien Kompressor (48 dB!) und bequem von außen abnehmbaren Instrumentenschläuchen. Der SMART-PORT von BPR Swiss. Eine große Innovation mit Schweizer Verarbeitungsqualität.

**BPR Swiss GmbH**  
**Tel.: +41 31 5060606**  
**www.bpr-swiss.com**



**Apex-Lokalisierung:****Sicherheit bei der Wurzelkanalbehandlung**

Ab sofort erhältlich ist der neue, batteriebetriebene NSK Apex-Lokalisator iPex II mit der SmartLogic-Steuerung. Diese wurde auf Basis zahlreicher klinischer Studien und Verifikationstests entwickelt und ist mit den unterschiedlichsten Zahn- und Wurzelformen kompatibel.



Der iPex II mit SmartLogic-Technologie gewährleistet höchste Präzision bei der Detektion der Wurzelspitze und gibt jederzeit zuverlässig Information über die aktuelle Position der Feilenspitze. Die SmartLogic-Technologie des iPex II beseitigt praktisch alle Signalstörungen aus dem Wurzelkanal selbst, sodass der Apex ganz genau geortet werden kann. Dabei bedient sich der Smart-

Logic Controller von NSK zur präzisen Signalanalyse zweier höchst moderner Technologien: Für die Messungen wechselt der iPex II zwischen zwei verschiedenen Frequenzen. Nebengeräusche, die die Signalanalyse beeinträchtigen würden, werden wirksam reduziert, wodurch ein hochpräzises Wellensystem generiert wird, das keinen Filterkreis erfordert. Zudem verwendet der iPex II das gesamte Wellensystem, um die extrahierte Frequenz zu analysieren. Dadurch werden zuverlässige Messauswertungen erzielt, selbst dann, wenn sich die Bedingungen im Wurzelkanal ändern. Gleichzeitig wird eine konstante Echtzeit-Verbindung zum Status der Feileneinführung aufrechterhalten und visuell auf dem Display dargestellt. Unterschiedliche Signaltöne geben parallel zur Anzeige auf dem dreifarbigem Display einen akustischen Hinweis über den Aufbereitungsfortschritt. In der Summe bietet der iPex II eine hochpräzise und automatische Apex-Lokalisierung unter allen Bedingungen – sowohl bei nasen als auch bei trockenen Wurzelkanälen.

**NSK Europe GmbH**  
Tel.: 06196 77606-0  
[www.nsk-europe.de](http://www.nsk-europe.de)



IDS: Halle 11.1, Stand D030, E030, E039

**Mundhygiene:****Milde Mundspülung ohne Alkohol**

Listerine® Zero™ bringt die in Listerine enthaltenen ätherischen Öle erstmals ohne Alkohol in eine stabile Lösung. Somit können nun auch Patienten, die aus religiösen Gründen oder krankheitsbedingt keine alkoholhaltige Mundspülung verwenden dürfen bzw. möchten, die Prophylaxe-Vorteile von Listerine nutzen. Listerine Zero ist milder im Geschmack und empfiehlt sich daher zudem für geschmackssensible Patienten. Auch für Kinder ab sechs Jahren und Patienten mit erhöhtem Fluoridierungsbedarf eignet sich die Mundspülung. Die Zero™ Formel basiert auf der sorgfältigen Mischung



von Emulgatoren und oberflächenwirksamen Substanzen, die aufgrund ihrer sowohl lipo- als auch hydrophilen Eigenschaften in der Lage sind, die lipophilen ätherischen Öle zwischen den hydrophilen Wassermolekülen zu verankern. Durch diese Innovation können die vier in Listerine enthaltenden ätherischen Öle (Eukalyptol, Methylsalicylat, Thymol und Menthol) ohne den Lösungsmittel Alkohol in eine stabile Lösung gebracht werden. Die Bioverfügbarkeit und das breit gefächerte Wirkungsspektrum der ätherischen Öle bleiben dabei erhalten. Das Listerine-Sortiment umfasst acht verschiedene Varianten und bietet für jedes Patientenbedürfnis die richtige Mundspülung.

**Johnson & Johnson GmbH**  
Tel.: 00800 22210010  
(gebührenfrei)  
[www.listerine.de](http://www.listerine.de)

IDS: Halle 11.3, Stand G030

**Gegensprechanlagen für Praxis & Labor**

**IDS**  
**2013**

Halle 10.2  
Stand V042



**AKTION:**  
Alt gegen Neu!  
Fragen Sie uns.

**Freisprech-Kommunikation von Raum zu Raum: ergonomisch, hygienisch und unkompliziert!**

Über 20.000 Praxen und Labore nutzen bereits die vielfältigen Leistungsmerkmale unserer Anlagen, wie z. B.:

- + Musikübertragung
- + Patientenaufruf
- + Sammelfunk
- + Abhörsperre
- + Türöffner
- + Lichtruf
- + Notruf

Rufen Sie uns an – wir beraten Sie gerne!

Multivox Petersen GmbH  
Bergische Gasse 15 | D-52066 Aachen  
Tel.: +49 241 502164 | [info@multivox.de](mailto:info@multivox.de)  
[www.multivox.de](http://www.multivox.de)

**MULTIVOX®**  
**SPRECHANLAGEN**

# Ostseekongress

6. NORDDEUTSCHE  
IMPLANTOLOGIETAGE

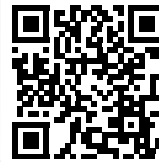
15  
FORBILDUNGSPUNKTE  
FORBILDUNGSPUNKTE

DAS KONGRESS-  
HIGHLIGHT  
FÜR DAS GESAMTE  
PRAXISTEAM

## „Implantologie zwischen Standard- und Extremfällen“

7./8. Juni 2013 › Rostock-Warnemünde › Hotel NEPTUN

SCAN MICH



Programm  
Ostseekongress 2013  
in Warnemünde

QR-Code einfach mit  
dem Smartphone  
scannen (z. B. mithilfe  
des Readers Quick Scan)

ostsee

### Freitag, 7. Juni 2013

10.00 – 11.30 Uhr

Workshops\*



Dr. Winfried Walzer/Berlin  
Minimaler Eingriff – sofortiges Ergebnis. Prothesenstabilisierung mit Mini-Implantaten als Win-win-Konzept für Behandler und Patienten (inkl. Hands-on zur minimalinvasiven Implantatinsertion)



Dr. Jens Voss/Leipzig  
Minimalinvasive Verfahren für die Frontzahnästhetik. Bleaching, Komposit, Veneers – ein Überblick



Experte vom Team Sander Concept  
Mehr Neupatienten mit Facebook – Wie Sie mit Social Media Ihren Praxisgewinn effizient steigern. Workshop für Zahnärzte & Praxispersonal  
Workshopgebühr: 50,00 € zzgl. MwSt. Informationen zum detaillierten Workshopinhalt erhalten Sie unter 0341 48474-308



Dr. Jörg Mudrak/Ludwigsau  
Sanfte Implantologie für Jung und Alt: Praxisorientierte Einführung in die patienten- und anwenderfreundliche Implantologie mit dem seit 25 Jahren bewährten KSI-System

\*Bitte beachten Sie, dass Sie nur an einem Workshop teilnehmen können!  
Notieren Sie den von Ihnen gewählten Workshop bitte auf dem Anmeldeformular.

11.30 – 12.00 Uhr

Pause/Besuch der Dentalausstellung

ab 12.00 Uhr

Seminare 1–4



#### SEMINAR 1

Endodontie praxisnah

Dr. Tomas Lang/Essen

12.00 – 18.00 Uhr (inkl. Pausen)

Informationen zum Seminarinhalt auf [www.ostseekongress.com](http://www.ostseekongress.com)



#### SEMINAR 2

GOZ, Dokumentation und PRG

Iris Wälter-Bergob/Meschede

12.00 – 18.00 Uhr (inkl. Pausen)

Informationen zum Seminarinhalt auf [www.ostseekongress.com](http://www.ostseekongress.com)



#### SEMINAR 3

Implantate und Sinus maxillaris

Prof. Dr. Hans Behrbohm/Berlin,  
Priv.-Doz. Dr. Dr. Steffen G. Köhler/Berlin

14.00 – 18.00 Uhr (inkl. Pausen)

Informationen zum Seminarinhalt auf [www.ostseekongress.com](http://www.ostseekongress.com)



#### SEMINAR 4

Minimalinvasive  
Augmentationstechniken

Prof. Dr. Klaus-U. Benner/München,  
Dr. Dr. Karl-Heinz Heuckmann/Chieming

14.00 – 18.00 Uhr (inkl. Pausen)

Informationen zum Seminarinhalt auf [www.ostseekongress.com](http://www.ostseekongress.com)

20.00 Uhr

Abendveranstaltung in der Sky-Bar des Hotel NEPTUN

Bitte notieren Sie Ihre Teilnahme auf dem Anmeldeformular.

### Samstag, 8. Juni 2013

#### GEMEINSAMES PODIUM (implantologisch/nichtimplantologisch)

› Kieferhöhle, Augmentation & Knochen

Wissenschaftliche Leitung/Moderation:

Priv.-Doz. Dr. Dr. Steffen G. Köhler/Berlin, Prof. Dr. Hans Behrbohm/Berlin

09.00 – 09.05 Uhr

Eröffnung

09.05 – 09.30 Uhr

Priv.-Doz. Dr. Dr. Steffen G. Köhler/Berlin  
Implantate trotz Kieferhöhlenbefunden?

09.30 – 09.55 Uhr

Prof. Dr. Hans Behrbohm/Berlin  
Periimplantologische HNO – ein Update

09.55 – 10.20 Uhr

Prof. Dr. Oliver Kaschke/Berlin  
Erkrankungen der Kieferhöhle – innerhalb und in der Umgebung

10.20 – 10.30 Uhr

Diskussion

10.30 – 11.00 Uhr

Pause/Besuch der Dentalausstellung

#### IMPLANTOLOGISCHES PROGRAMM

› Implantologie zwischen Standard- und Extremfällen

Wissenschaftliche Leitung/Moderation: Prof. Dr. Dr. Knut A. Grötz/Wiesbaden

11.00 – 11.30 Uhr

Prof. Dr. Dr. Knut A. Grötz/Wiesbaden  
Was lehren uns in der Implantologie die Extremfälle (Bisphosphonate, Radiatio) für die Standardversorgung?

11.30 – 12.00 Uhr

Prof. Dr. Georg H. Nentwig/Frankfurt am Main  
Die implantologische Rekonstruktion der extrem atrophierten posterioren Maxilla

12.00 – 12.20 Uhr

Dr. Jörg Mudrak/Ludwigsau  
Schonende Implantologie: Vision oder Realität?

12.20 – 12.40 Uhr

Dr. Daniel Ferrari, M.Sc./Düsseldorf  
3-D-Implantatoberflächen unter der Lupe

12.40 – 12.45 Uhr

Diskussion

12.45 – 13.45 Uhr

Pause/Besuch der Dentalausstellung

13.45 – 14.15 Uhr

Dr. Stephan Beuer, M.Sc./Landshut  
Augmentation 2.0 – CAD/CAM in der Chirurgie

14.15 – 14.35 Uhr

Dr. Winfried Walzer/Berlin  
Minimalinvasive Prothesenstabilisierung mit Mini-Implantaten als Alternative bei anamnestisch vorbelasteten Patienten

14.35 – 14.55 Uhr

Prof. Dr. Dr. Wilfried Engelke/Göttingen  
Minimalinvasive Verfahren zum Erhalt der bukkalen Alveolarkammkontur bei der Zahntfernung

14.55 – 15.15 Uhr

Dr. Armin Nedjat/Flonheim  
MIMI-flapless-II: Wie man minimalinvasiv (ohne Lappen) sowohl implantologisch als auch prothetisch (No-re-entry) erfolgreich den „physiologischen Knochenabbau“ verhindern kann

15.15 – 15.30 Uhr

Diskussion

15.30 – 16.00 Uhr

Pause/Besuch der Dentalausstellung

Samstag, 8. Juni 2013

Organisatorisches

**NICHTIMPLANTOLOGISCHES PROGRAMM**

Update Zahnheilkunde

Wissenschaftliche Leitung/Moderation:  
Dr. Jens Voss/Leipzig, Priv.-Doz. Dr. Christian Gernhardt/Halle (Saale)

- 11.00 – 11.30 Uhr Prof. Dr. Torsten W. Remmerbach/Leipzig
Orale Manifestationen systemischer Erkrankungen und Infektionen
11.30 – 12.00 Uhr Prof. Dr. Oliver Kaschke/Berlin
Nicht parodontale Ursachen der Halitosis
12.00 – 12.30 Uhr Dr. Tomas Lang/Essen
Restauration wurzelkanalbehandelter Zähne
12.30 – 12.45 Uhr Diskussion
12.45 – 13.45 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung
13.45 – 14.15 Uhr Dr. Jens Voss/Leipzig
Grundlagen der Gesichtsästhetik aus Sicht der Zahnmedizin
14.15 – 14.45 Uhr Priv.-Doz. Dr. Christian Gernhardt/Halle (Saale)
Ästhetische und funktionelle Aspekte adhäsiver Restaurationen im Rahmen postendodontischer Versorgungen
14.45 – 15.15 Uhr Dr. Florian Göttfert/Nürnberg
Systematische und digitale Planung von Rot-Weiß-Ästhetik – ein praxisnahes Behandlungskonzept
15.15 – 15.30 Uhr Diskussion
15.30 – 16.00 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung

**GEMEINSAMES PODIUM** (implantologisch/nichtimplantologisch)

Wissenschaftliche Leitung/Moderation: Prof. Dr. Torsten W. Remmerbach/Leipzig

- 16.00 – 16.30 Uhr Prof. Dr. Torsten W. Remmerbach/Leipzig
Antikoagulantien in der Zahnarztpraxis – ein Update
16.30 – 17.00 Uhr Prof. Dr. Thomas Sander/Hannover
Vom Zahnarzt zur Markenpraxis – Erfolgsstrategien durch individuelle Positionierung
17.00 – 17.15 Uhr Abschlussdiskussion

Helferinnen A 9.00 – 18.00 Uhr

Seminar zur Hygienebeauftragten // Iris Wälter-Bergob/Meschede
Rechtliche Rahmenbedingungen für ein Hygienemanagement | Anforderungen an die Aufbereitung von Medizinprodukten | Wie setze ich die Anforderungen an ein Hygienemanagement in die Praxis um? | Überprüfung des Erlernten

Helferinnen B 9.00 – 18.00 Uhr

Ausbildung zur Qualitätsmanagementbeauftragten // Christoph Jäger/Stadthagen
Gesetzliche Rahmenbedingungen, mögliche Ausbaustufen | Die wichtigsten Unterlagen in unserem QM-System | Was ist das Mittel der Wahl, Computer oder Handbuch? | Wie können wir Fotos z.B. einer Behandlungsvorbereitung in einen Praxisablauf einbinden?

**KONGRESSGEBÜHREN**

**PRE-CONGRESS**

- Freitag, 7. Juni 2013
Workshop 1, 2 oder 4 Workshop 3 kostenfrei
50,- € zzgl. MwSt.
Seminar 1 inkl. DVD 250,- € zzgl. MwSt.
Tagungspauschale\* 49,- € zzgl. MwSt.
Seminar 2 inkl. Kursskript 99,- € zzgl. MwSt.
Tagungspauschale\* 49,- € zzgl. MwSt.
Seminar 3 inkl. DVD 195,- € zzgl. MwSt.
Tagungspauschale\* 35,- € zzgl. MwSt.
Seminar 4 inkl. DVD 195,- € zzgl. MwSt.
Tagungspauschale\* 35,- € zzgl. MwSt.
Bei der Teilnahme am Seminar 1, 2 oder 4 entfällt die Kongressgebühr für den Hauptkongress am Samstag. Hier ist lediglich die Tagungspauschale in Höhe von 49,- € zzgl. MwSt. zu entrichten.

**HAUPTKONGRESS**

- Samstag, 8. Juni 2013
Zahnarzt (Frühbucherrabatt bis 18.3.2013) 150,- € zzgl. MwSt.
Zahnarzt 175,- € zzgl. MwSt.
Assistenten (mit Nachweis) 99,- € zzgl. MwSt.
Helferinnen (Seminar A oder B) 99,- € zzgl. MwSt.
Tagungspauschale\* 49,- € zzgl. MwSt.

\*Die Tagungspauschale beinhaltet Kaffeepausen, Tagungsgetränke und Imbissversorgung und ist für jeden Teilnehmer verbindlich zu entrichten.

**ABENDVERANSTALTUNG**

- In der Sky-Bar des Hotel NEPTUN
Die Teilnahme an der Abendveranstaltung ist für zahlende Teilnehmer am Hauptkongress (Samstag) kostenfrei.
Teilnehmer der Seminare/Workshops/Begleitpersonen: 49,- € zzgl. MwSt.
Im Preis enthalten sind Speisen, Getränke und Musik

Zimmerbuchungen im Veranstaltungshotel und in unterschiedlichen Kategorien



Tel.: 0211 49767-20 | Fax: 0211 49767-29
info@prime-con.eu | www.prime-con.eu

Veranstaltungsort



Hotel NEPTUN
Seestraße 19
18119 Warnemünde
www.hotel-neptun.de

Veranstalter

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig
Tel.: 0341 48474-308
Fax: 0341 48474-390
event@oemus-media.de
www.ostseekongress.com, www.oemus.com



Fortbildungspunkte

Die Veranstaltung entspricht den Leitsätzen und Empfehlungen der KZBV vom 23.09.05 einschließlich der Punktebewertungsempfehlung des Beirates Fortbildung der BZÄK vom 14.09.05 und der DGZMK vom 24.10.05, gültig ab 01.01.06.
Bis zu 15 Fortbildungspunkte.

Anmeldeformular per Fax an
0341 48474-390
oder per Post an

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig

Für den Ostseekongress/6. Norddeutsche Implantologietage am 7./8. Juni 2013 in Rostock-Warnemünde melde ich folgende Personen verbindlich an: (Zutreffendes bitte ausfüllen bzw. ankreuzen)

Kongressteilnahme

- Freitag
Workshop 1 2 3 4
Seminar 1 2 3 4
Seminar 2 aktiv passiv
Samstag
implantologisch
nichtimplantologisch
Seminar A ODER B

Titel, Name, Vorname, Tätigkeit

Abendveranstaltung (Bitte Personenzahl eintragen)

Praxisstempel

Empty box for Praxisstempel

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen zum Ostseekongress/ 6. Norddeutsche Implantologietage erkenne ich an.

Datum/Unterschrift

E-Mail